

Weser Report Ausgabe

SONNTAG, 3. FEBRUAR 2013

DANKESCHÖN

Liebe Leserinnen und Leser, jetzt ist es Zeit, Danke zu sagen. In nur wenigen Wochen spendeten Sie 300.000 Euro für die Erweiterung der Palliativ-Station von acht auf zwölf Betten.



Unsere moderne Zeit verspricht ja für ein Leben im optimalen Kosten/Nutzenverhältnis und für das „super geile Schnäppchen“, das höchste Glück. Aber warum erinnern wir uns dann bleibend an die beschützende oder tröstende Umarmung unserer Eltern oder eines liebenden Menschen, an die Oma, wie sie eine Leckerei aus ihrer Tasche zaubert, oder an Opas Hand – wie die Tränen versiegen und wir wieder stark und geborgen waren. Wir erinnern uns, weil diese Menschen uns Liebe und Menschlichkeit gaben.

Die Palliativmedizin kann den schwerstkranken und sterbenden Menschen nicht mehr Lebenstage geben, aber den verbleibenden Tagen mehr Leben, mehr Liebe und Menschlichkeit. Mit Ihrer Spende haben Sie in bewegender Weise geholfen – für eine Verbesserung der Palliativversorgung in Bremen. Dafür bedanke ich mich bei Ihnen von ganzem Herzen.

Ihr Friedrich Thein
Vorsitzender Förderverein der Palliativstation